

TachoDrive ONE EX Werkstatt-Tool

Übersicht TachoDrive ONE

Der TachoDrive ONE (TD ONE) ist ein Download-Werkzeug für Tachographenwerkstätten und Fahrzeughersteller. Es dient zur Eingabe der Werkstattkarten-PIN („WK-PIN“) und zum Herunterladen (Kopieren) digitaler Tachographen- und Fahrerkartendaten.

Der TD ONE EX (Bild 1) verfügt über Steckanschlüsse (Tachographen-Schnittstelle und USB), eine Drucktaste (DL-Taste), LEDs und eine akustische Anzeige (Pieptöne).

Auf dem TD ONE sind Programme und Ordner vorinstalliert. Für eine nutzerabhängige Konfiguration des TD ONE und die Übertragung der Daten ist ein Computer (PC) erforderlich.

HINWEIS: Vor der ersten Benutzung des TD ONE sollte dieser mit dem Konfigurationsprogramm (Seite 3) an die Nutzeranforderungen angepasst werden. Die Werkseinstellungen sind nicht grundsätzlich für alle Anwendungsfälle ausreichend.

Bitte beachten hierzu Sie die nationalen gesetzlichen Anforderungen für Ihr Unternehmen.

Anschluss des TachoDrive an den PC

1. Schließen Sie den TD ONE an eine freie USB-Schnittstelle Ihres Computers (PC) an (Bild 2)
2. Warten Sie, bis der TD ONE EX vom Betriebssystem des PCs erkannt wurde (Bild 3)
3. Klicken Sie auf „Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen“
4. „Das Laufwerk „TD ONE“ enthält Dateien und die drei Ordner „Configurator“, „DOWNLOAD“ und „DTC“ (Bild 4).
 - Im Ordner „Configurator“ befindet sich u. a. das Programm zur Konfiguration des TachoDrive ONE.
 - Im Ordner „DOWNLOAD“ befinden sich die Dateien, die von digitalen Tachographen und Fahrerkarten heruntergeladen wurden (Dateityp „DDD“).
 - Im Ordner „DTC“ sind technische Fehlerdaten der Tachographen gespeichert (wenn heruntergeladen)

Aufrufen des Konfigurationsprogramms

Zur Ausführung des Konfigurationsprogramms muss der TachoDrive ONE an einem PC angeschlossen und erkannt worden sein (siehe oben).

1. Öffnen Sie den Ordner „Configurator“ (Bild 4). Der Ordner „Configurator“ enthält weitere Ordner und Dateien (Bild 5). Die Dateien „TD Move Files.exe“ und „TD Configurator.exe“ sind ausführbare Anwendungen (Programme).
2. Starten Sie die Anwendung „TD Configurator.exe“
3. Das Konfigurationsprogramm wird geöffnet (Bild 6)

HINWEIS: Bei Anschluss des TD ONE an einen PC, der mit dem Internet verbunden ist, kann beim Start des Konfigurationsprogrammes eine Meldung zum Firmware-Update oder zum Update des TD Configurators erscheinen (siehe hierzu Seite 4 und 5).

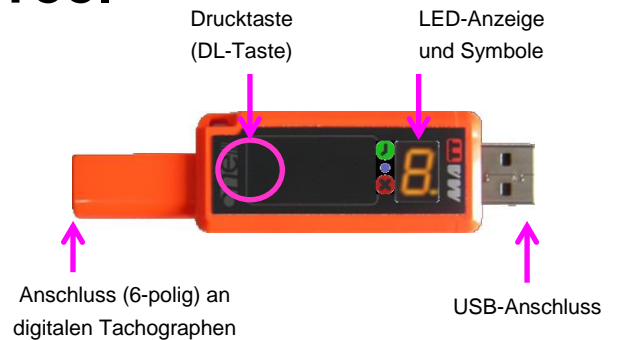


Bild 1: Beschreibung TD ONE

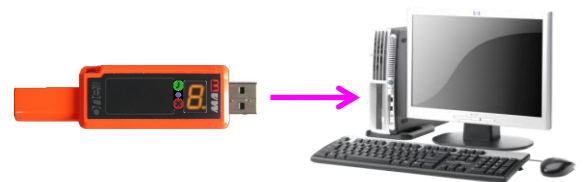


Bild 2: TD ONE an PC anschließen

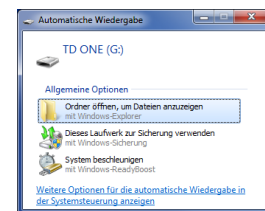


Bild 3: TD ONE wird als Laufwerk erkannt

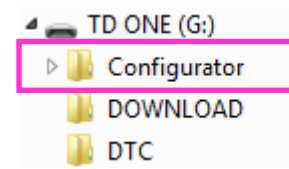


Bild 4: TD ONE Dateiodner

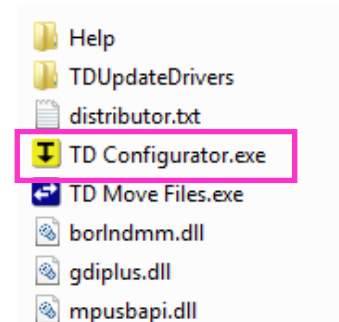


Bild 5: Ordnerinhalt „Configurator“

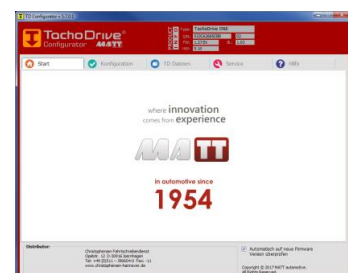


Bild 6: TD ONE Konfigurationsprogramm

Überblick Konfigurationsprogramm

Im Kopfbereich des TD ONE Konfigurationsprogramms befinden sich Angaben zum Firmwarestand des Configurators (z.B. „v 5.8.0.1“). Rechts oben stehen technische Informationen zum angeschlossenen TachoDrive (Seriennummer, Firmwarestand, etc.)

Es gibt 5 Karteireiter:

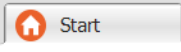
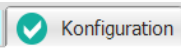
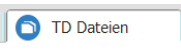
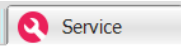
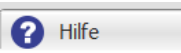
-  **Start** (Startmenü)
-  **Konfiguration** (Einstellungen)
-  **TD Dateien** (Speicherort Downloaddateien)
-  **Service** (Updates und Hilfsprogramme)
-  **Hilfe** (Kurzanleitung, Internetverbindung erforderlich)



Bild 7: Konfigurationsprogramm

Im unteren Bereich der Maske finden Sie Angaben zum Händler (Distributor).

Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie Fragen zum Produkt haben.

Konfigurationsmenü

Nach Anklicken des Reiters „Konfiguration“ erscheint das Konfigurationsmenü (Bild 8) mit weiteren Karteireitern.

- „DL1-Einstellungen“ (Download vom digitalen Tachographen nach Anschluss an die Diagnoseschnittstelle ohne gedrückte DL-Taste)
- „DL2-Einstellungen“ (Download vom digitalen Tachographen nach Anschluss an die Diagnoseschnittstelle mit gedrückter DL-Taste)
- „PIN-Eingabe“ (Eingabe der Einstellungen zur WK-PIN)
- „E&F“-Einstellungen (Fehlerrauswertung Verdachtsprüfung)
- „DTC-Fehler“ (Auslesen Technischer Fehlerspeicher)
- „Admin“ (Einstellen Zugangsberechtigungen und Passwörter)

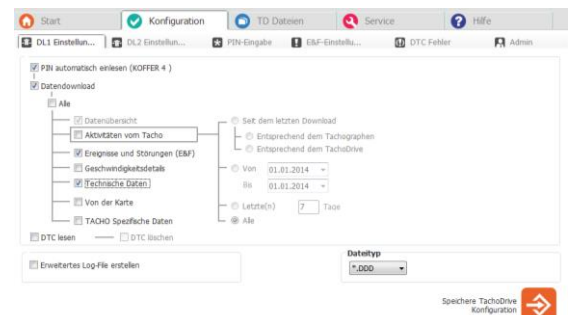


Bild 8: Konfigurationsmenü

Konfiguration Download-Einstellungen

Unter „DL-Einstellungen“ werden die Dateninhalte definiert, die beim Download heruntergeladen werden sollen.

DL1 ist dient der automatischen Eingabe der Werkstattkarten-PIN (WK-PIN) und dem Download der Daten des gesetzlichen Fehlerspeichers im Rahmen der Verdachtsprüfung. DL2 kann benutzt werden, wenn z.B. beim Tachographentausch Massenspeicherdaten für den Kunden ausgelesen werden sollen. DL1 und DL2 können unabhängig voneinander konfiguriert werden.

DL1-Einstellung für Tachographenwerkstätten

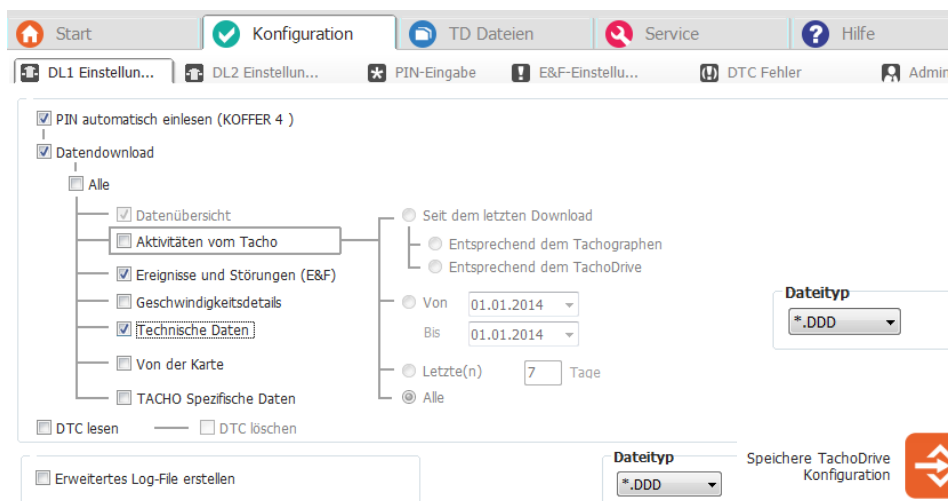


Bild 9: Einstellungen DL1 für Tachographenwerkstätten

HINWEIS für Fahrzeughersteller: Soll im Rahmen der Aktivierung nur die PIN übertragen werden, ist kein Haken bei „Datendownload“ zu setzen.

DL2-Einstellung für Tachographenwerkstätten

DL2 (DL-Taste beim Einstecken drücken) kann benutzt werden, wenn z.B. beim Tachographentausch Massenspeicherdaten für den Kunden (mit dessen Unternehmenskarte) ausgelesen werden sollen. Nachstehende Einstellung (Bild 10) kann als Standard verwendet werden. Je nach Voraussetzung muss die Einstellung an den jeweiligen Anwendungsfall angepasst werden (insbesondere Downloadzeitraum).

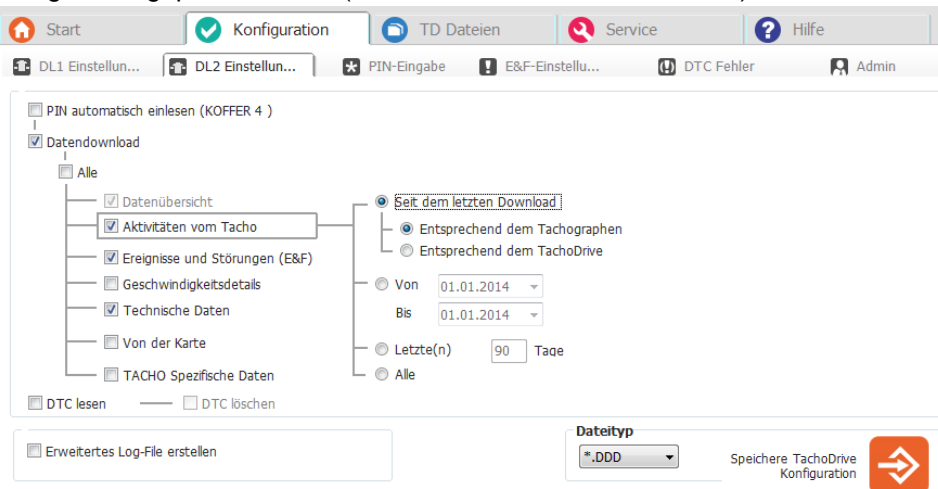


Bild 10: Einstellungen DL2 für Tachographenwerkstätten

Erläuterung der Einstelloptionen:

- **Alle**
Alle freigegebenen Daten des Massenspeichers seit Beginn der Aufzeichnungen sowie die einer ggf. im Tachographen gesteckten Fahrerkarte werden heruntergeladen. Bedingt sehr lange Downloadzeiten.
- **Überblick**
Allgemeine Informationen zu Tachograph, Fahrzeug, Unternehmenssperrern, Kontrollen, etc. Überblicks-Daten werden immer heruntergeladen.
- **Aktivitäten vom Tacho**
Lenk-, Arbeits-, Bereitschafts- und Ruhezeiten (Fahrerdaten mit und ohne Fahrerzuordnung). Der Datenblock dient der Auswertung der Sozialvorschriften.
- **Ereignisse und Störungen (E&F)**
Gesetzlicher Fehlerspeicher des Tachographen, enthält u.a. Verstöße und technische Störungen. Diese Datenblock dient der Überwachung des Fahrpersonals sowie der Funktion des Tachographen.
- **Geschwindigkeitsdetails**
Sekundengenaue Fahrgeschwindigkeit der letzten 24 Fahrstunden. Dient z.B. der Unfallanalyse. Bedingt lange Downloadzeiten.
- **Technische Daten**
Daten zu Tachograph, Sensor und Kalibrierungen (Tachoprüfungen).
- **Von der Karte**
Download der Daten einer ggf. im Tachographen gesteckten Fahrerkarte.
- **TACHO Spezifische Daten**
Zusatzinformationen des Herstellers VDO (z.B. Geopositionen, 4-Hz.-Daten, etc.). Diese Informationen können ggf. nur mit spezieller Auswertesoftware analysiert werden. Bedingt lange Downloadzeiten.
- **DTC lesen – DTC löschen**
Auslesen und Löschen des technischen Fehlerspeichers (Anzeige technische Fehler unter dem Karteireiter „DTC Fehler“)

Erläuterung der Aktivitäten-Optionen:

- **Seit dem letzten Download**
Setzt das Startdatum für den Download der Aktivitäten vom Tachographen:
- **Entspr. dem Tachographen**
Sucht den Startpunkt im Tachographen. Dieser Startpunkt kann unsicher sein, wenn Downloads von mehreren Personen und mit mehreren Download-Tools durchgeführt werden. Hat ggf. fehlende Daten beim Download zur Folge.
- **Entspr. dem TachoDrive**
Sucht den Startpunkt im TachoDrive. Dieser Startpunkt kann unsicher sein, wenn mehrere Download-Tools verwendet werden. Hat ggf. fehlende Daten beim Download zur Folge.
- **Von...Bis**
Definiert einen Datumsbereich für den Aktivitäten-Download. Ideal z.B. bei Behördenanfragen, exakten Abrechnungszeiträumen, etc.
- **Letzte(n) ... Tage**
Setzt den Download-Startpunkt entsprechend gewählter zurückliegender Tage.
- **Alle**
Alle freigegebenen Aktivitäten des Massenspeichers seit Beginn der Aufzeichnungen werden heruntergeladen. Bedingt sehr lange Downloadzeiten.

Dateityp

Dateiendung der Downloaddateien (Standard für Deutschland: „DDD“) .Die Bezeichnung der Dateiendung ist ggf. der Anleitung Ihrer Auswertesoftware zu entnehmen, damit diese die Dateien importieren kann.

Mit Klicken auf „Speichere TachoDrive Konfiguration“ werden die vorgenommenen Einstellungen gespeichert.

Eingeben der Werkstattkarten-PIN-Einstellungen


HINWEIS: Für das Speichern von Werkstattkarten-Daten und -PINs in TachoDrive ONE EX sind gesetzliche Vorschriften zu beachten. In einzelnen EU-Mitgliedsstaaten kann die Speicherung der PIN in Werkstatt-Tools generell unzulässig sein. Aus Sicherheitsgründen ist davon abzuraten, Angaben zu Karteninhaber und -Nummer im TachoDrive oder auf dem Gehäuse (Beschriftung) zu hinterlegen. Werkstattkarte und TachoDrive mit PIN dürfen nicht gemeinsam in der Werkstatt aufbewahrt werden. Der TachoDrive mit gespeicherter PIN ist von der Fachkraft (Tachoprüfer) eigenverantwortlich und vorschriftsgemäß so zu verwahren, dass ein Missbrauch der PIN ausgeschlossen ist. Es wird dringend empfohlen, den Umgang mit TachoDrive ONE EX in betrieblichen Handlungsanweisungen (Qualitätssicherung) zu dokumentieren.

Zur Konfiguration der PIN-Einstellungen für die Werkstattkarte wählen Sie den Karteireiter „Konfiguration“ und dann „Automatische PIN“. Es erscheint die Eingabemaske (Bild 11). Im Beispiel sind Daten einer Testkarte hinterlegt. Sind keine Werkstattdaten im TachoDrive ONE EX hinterlegt, enthalten die Datenfelder keine Angaben.

Bild 11: Eingabemaske für PIN-Einstellungen

Das Datenfeld 1. („Vorname/Personalnummer“) muss immer Angaben enthalten. Empfohlen ist anstelle des Namens z.B. eine betriebsinterne Personalnummer einzutragen, um Missbrauch vorzubeugen (s. Hinweise oben). Die Werkstattkarten-PIN ist 2-mal einzugeben (Felder 2. und 3.) und durch Klick auf den grünen Haken zu bestätigen. Abschließend sind die Daten mit Klick auf „Speichere TachoDrive Konfiguration“ abzuspeichern.

Löschen der PIN-Einstellungen

Klicken Sie auf das Pinsel-Symbol . Nach korrekter Eingabe der alten PIN (Bild 12) werden alle PIN-Einstellungen gelöscht (Bild 13). Die Eingabemaske ist nun leer und neue Daten können eingegeben werden.

HINWEIS: 5-malige Falscheingabe der Werkstattkarten-PIN sperrt den TachoDrive, er muss beim Händler freigeschaltet werden.

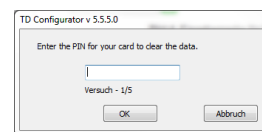


Bild 12: PIN-Abfrage

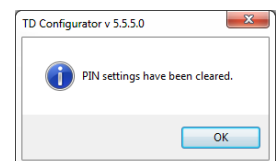


Bild 13: Bestätigung

Konfigurieren der E&F-Einstellungen

Klicken Sie auf den Karteireiter „E&F-Einstellungen“. Hier können die Ereignisse und Fehler durch Ankreuzen ausgewählt werden, die im Rahmen einer Verdachtsprüfung gemäß VO(EG)1266/2009 zu prüfen sind. Das Auffinden mindestens eines dieser Fehler wird nach Ende des Downloads durch Pieptöne und die LED-Anzeige „F9“ angezeigt. Standardeinstellung ist hier die Vorgabe der Tachographenhersteller (Bild 14).

Bild 14: E&F-Einstellungen (Empfehlung für Werkstätten)

Passwortsperre (Nicht aktivieren, wenn der TD ONE EX mit dem Werkstattprogramm TWS verwendet wird!!!)

Der Zugriff auf Speicherinhalt und Konfiguration des TD ONE EX (Karteireiter „Admin“) kann optional durch Passwörter gesichert werden. Die Passwortsperre ist unabhängig von der Werkstattkarten-PIN (Seite 4).

Der Passwortschutz kann für 3 Konten definiert werden:

- **Admin:** volle Zugriffsrechte für Speicher, Konfiguration und Service
- **Benutzer:** Zugriffsrechte für Speicher und Service, nur Ansicht der Konfiguration
- **Gast:** nur Ansicht der Konfiguration, keine Ansicht und Zugriffsrechte auf Speicher und Service

Die Zugriffsrechte werden wie folgt angezeigt (Bild 15):

- Nutzer aktiviert
- Nutzer nicht aktiviert
- Passwortschutz aktivieren
- Zugriff erlaubt
- Ansicht möglich
- Zugriff verweigert

	Admin	Benutzer	Gast
1 Einstellungen			
1.0 Konto	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
1.1 Passwort	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
2 Informationen zu Berechtigungen			
2.1 DL Einstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Automatische PIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3 E&F-Einstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4 Speicherzugriff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—
2.5 Servicefunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—

Bild 15: Übersicht Zugriffsrechte

Passwort setzen

Nach Aktivieren des Kontos „Admin“ (Schiebereglern auf „aktiv“) erscheint die Eingabemaske zur Passwordeingabe (Bild 16). Das Passwort (nur Zahlen zulässig) muss 2-mal eingegeben und mit „OK“ bestätigt werden. Danach ist die Konfiguration zu speichern.

HINWEIS: Das Aktivieren des Benutzers ist erst möglich, wenn zuvor der Admin aktiviert wurde. Hierzu das Konto „Benutzer“ aktivieren und auf das Symbol klicken, um das Passwort einzugeben.

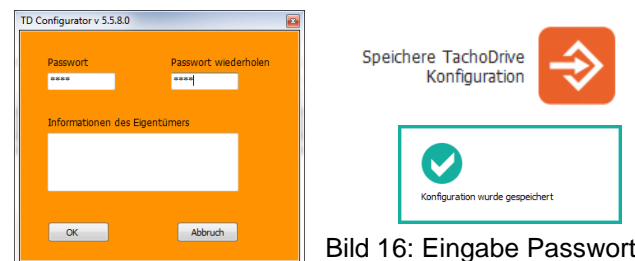


Bild 16: Eingabe Passwort

Verwendung von TD ONE bei gesetzter Passwortsperre

Bei Anschluss eines geschützten TD ONE EX an einen PC erscheint nach kurzer Zeit eine Passwortabfrage (Bild 17). Hier ist das entsprechende Passwort (4-stellig alpha-numerisch) für „Admin“ oder „Benutzer“ einzugeben und mit „OK“ zu bestätigen. Nach erfolgreicher Eingabe ertönt ein Piepton und der TD ONE wird als Laufwerk am PC erkannt.

HINWEIS: Passwort bitte gut merken! Nach Falscheingabe des Passworts ist die Eingabe für eine Minute gesperrt. Weitere Fehlversuche erhöhen die Sperrzeit (bis auf 25 Minuten bei mehr als 5-maliger Falscheingabe).

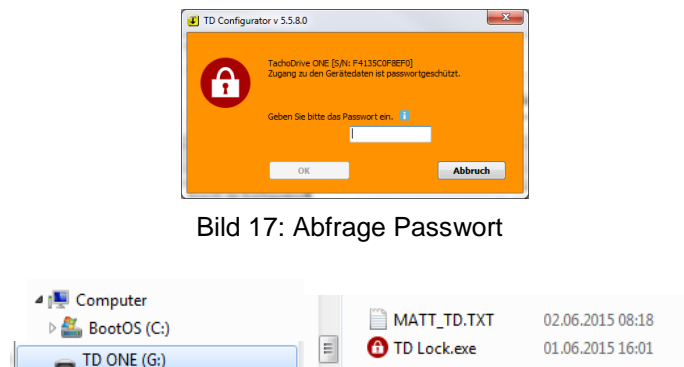


Bild 18: Dateiansicht geschützter TD ONE

Wird das Passwort bei der Abfrage nicht eingegeben („Abbruch“), oder die Abfragemaske erscheint nicht, ist der Zugriff auf den TD ONE zunächst gesperrt. Der TachoDrive wird am PC als Laufwerk „TD ONE“ erkannt. Nach Öffnen des Laufwerkes werden keine Ordner und Archive angezeigt. Die Dateiansicht zeigt nur eine Textdatei und das Programm „ TD Locker.exe“ (s. Bild 18).

Zum Entsperren eines passwortgeschützten TD ONE kann jederzeit das Programm „ TD Locker.exe“ ausgeführt werden. Nach Starten des Programms erscheint die Abfragemaske für die Eingabe des Passwortes.

HINWEIS: Sind sowohl „Admin“ als auch „Benutzer“ auf dem Stick aktiviert, kann bei der Abfrage der PIN der gewünschte Nutzer ausgewählt werden (Bild 19).

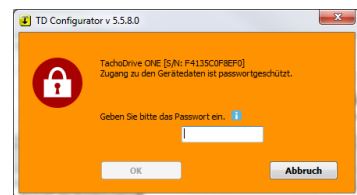


Bild 17: Abfrage Passwort



Bild 19: Abfrage Passwort

Mit Klicken auf das Nutzer-Symbol (oben rechts im Konfigurator) kann man den TD ONE vom PC abmelden (Bild 20). TD ONE wird vom PC getrennt. Wird Das Gerät nicht vom PC entfernt, wird es wieder angemeldet und es erfolgt eine erneute Passwortabfrage.

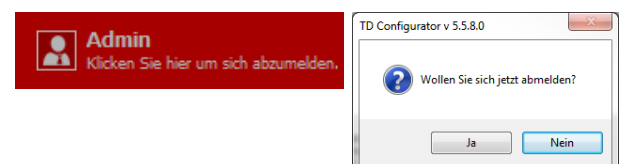


Bild 20: Nutzer Abmelden

Service-Menü

Im Service-Menü (Bild 21) kann der TachoDrive individuell konfiguriert werden. Verfügbare Funktionen sind:

- Downloads vom Gerät auf PC verschieben
- Anzeigen der Download-Logdatei
- Key Formatieren (Löschen auf dem Stick gespeicherter Daten im Ordner „DOWNLOAD“)
- TD Speicher überprüfen
- Firmware-Update (Internetverbindung erforderlich)

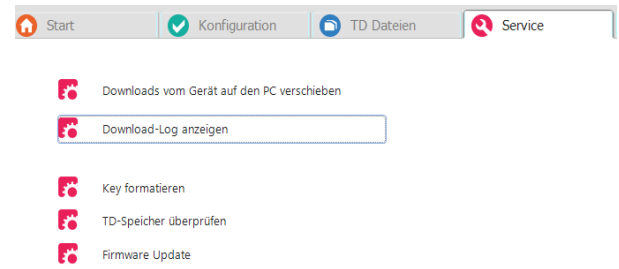


Bild 21: Service-Menü

Standard-Downloadverzeichnis festlegen

Wenn die heruntergeladenen Daten immer in dasselbe Verzeichnis (Ordner) auf dem PC übertragen werden sollen, kann dies im Punkt „Downloads vom Gerät auf PC verschieben“ eingestellt werden (Bild 22). Mit Klick auf „Wechsel“ kann das Dateiverzeichnis des PC durchsucht und das gewünschte Zielverzeichnis (Zielordner) ausgewählt werden.

Soll der Dateninhalt des TD ONE (Inhalt Ordner „DOWNLOAD“) nach der Übertragung automatisch gelöscht werden, kann dies ebenfalls ausgewählt werden.

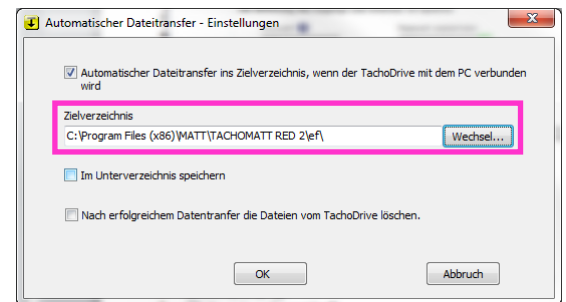


Bild 22: Einstellungen Dateitransfer

Automatisch auf neue Firmware-Updates prüfen

Updates können automatisch oder manuell überprüft und aufgespielt werden. Die Übertragung der neuen Firmware-Updates erfolgt via Internetverbindung direkt vom Fileserver des Herstellers.

Ist der Haken bei „Automatisch auf neue Firmware-Version prüfen“ gesetzt (Bild 23), wird ein angeschlossener TD beim Öffnen des Konfigurationsprogramms immer auf eventuell verfügbare Updates geprüft (Internetverbindung erforderlich).

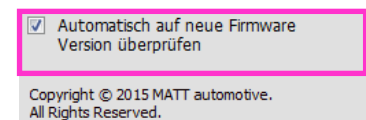


Bild 23: Automatische Firmware-Updates

Manuell auf neue Firmware-Updates prüfen

Die Überprüfung auf Updates kann im Service-Menü auch manuell durchgeführt werden. Hierzu ist die Funktion „Firmware Update“ anzuklicken. Ist der Firmwarestand des angeschlossenen TD aktuell, erscheint eine entsprechende Meldung (Bild 24).

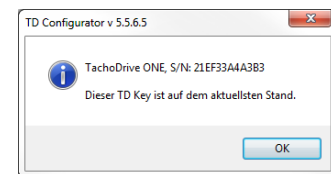


Bild 24: Firmwarestand aktuell

Meldung zu Firmware-Updates

Wenn ein neues Update verfügbar ist, erscheint ein entsprechender Hinweis (Bild 25). In diesem Fall sollte das Update durchgeführt werden, um immer mit der aktuellen Firmware auf dem TD ONE zu arbeiten. Updates enthalten wichtige Anpassungen, u. a. wenn z.B. neue Tachographentypen oder Release-Stände auf den Markt kommen.

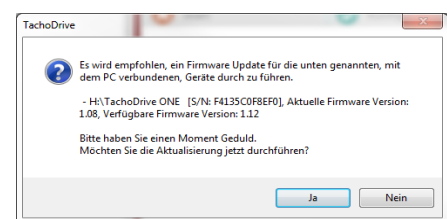


Bild 25: Meldung Update verfügbar

HINWEIS: Firmware-Updates benötigen eine Internetverbindung des PC. Wir empfehlen, benötigte Daten (Ordner „DOWNLOAD“) zu sichern, bevor ein Firmware-Update durchgeführt wird.

Firmware-Update aufspielen

Ist ein neues Update für den angeschlossenen TachoDrive verfügbar, erscheint eine entsprechende Meldung (Bild 25). Mit Klick auf „Ja“ startet der Updateprozess, bitte befolgen Sie die angezeigten Hinweise (Bild 26):

- TachoDrive vom PC entfernen
- TachoDrive wieder an den PC anschließen
- Abwarten, bis das Update aufgespielt wurde (Bild 26).
- Ggf. Meldung mit „OK“ bestätigen

Nach erfolgreichem Aufspielen des Updates wird der TachoDrive erneut vom PC-Betriebssystem erkannt und kann wie gewohnt verwendet werden.

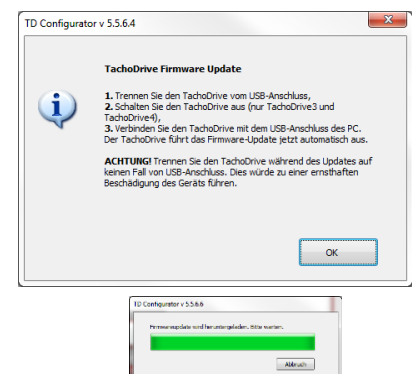


Bild 26: Hinweise zum Update

Update TD Configurator

Ist ein neues Update für den TachoDrive Configurator verfügbar, erscheint bei Start des Konfigurationsprogrammes eine entsprechende Meldung (Bild 27).

Update TD Configurator durchführen

Zum Herunterladen des aktualisierten Configurators klicken Sie in der Meldung (Bild 28) auf den Link „Download“.

Abhängig von den Einstellungen Ihres Betriebssystems erscheinen ggf. Meldungen (Bild 28). Klicken Sie auf „Datei speichern“, anschließend erfolgt der Download.

Abhängig von Ihrem Betriebssystem und Internetbrowser ist der neue Configurator als gepackte (Zip-) Datei („Unzip_TD-Configurator_XXX.exe“) im Downloadverzeichnis Ihres Rechners gespeichert (Beispiel für Win7 und Mozilla Firefox in Bild 29).

Öffnen Sie die Datei „Unzip_TD-Configurator_XXX.exe“ und beantworten Sie die Sicherheitsabfrage (Bild 30), mit „Ausführen“.

Es erscheint die Abfrage nach dem Zielverzeichnis (Bild 31). Wir empfehlen, das Update wie vorgeschlagen direkt auf den TD ONE zu installieren. Hierzu ist die Meldung in Bild 20 mit „Ja“ zu bestätigen.

Der neue Configurator wird entpackt und auf dem TD ONE installiert (Bild 32).

Nach erfolgreichem Installieren bestätigen Sie die Meldung mit „OK“, anschließend wird das neue Konfigurationsprogramm automatisch gestartet (Bild 6 und 7).

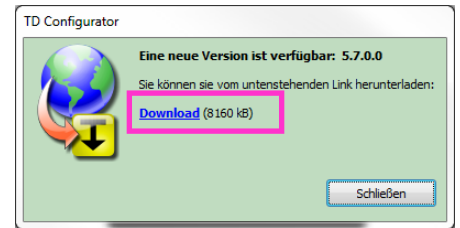


Bild 27: Meldung Update verfügbar

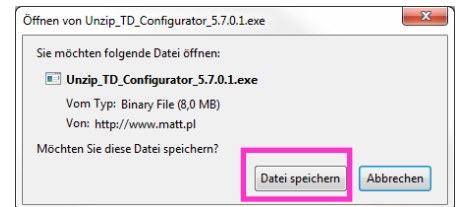


Bild 28: Meldung zum Download

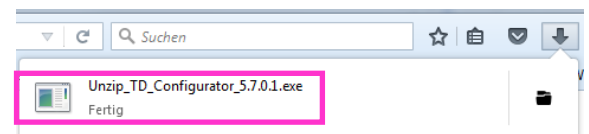


Bild 29: Configurator im Downloadverzeichnis

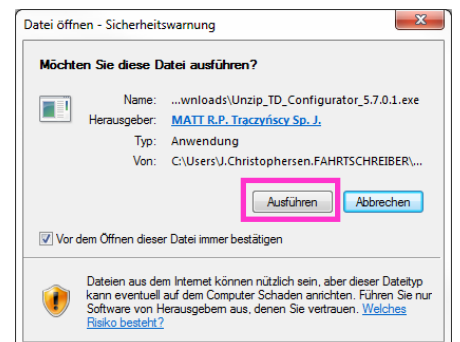


Bild 30: Sicherheitswarnung

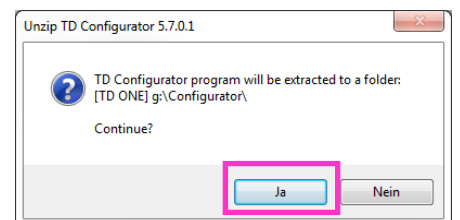


Bild 31 Abfrage Zielverzeichnis

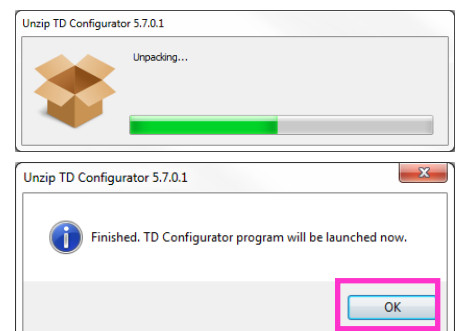


Bild 32: Auspacken und Installieren Update

Einsatz des TachoDrive ONE EX im Rahmen einer regulären Tachoprüfung

Bitte beachten Sie bei Verwendung des TachoDrive ONE EX immer die Bedienungsanleitungen für den verwendeten Tachographen, insbesondere die Hinweise zum Thema Datendownload. Das nachstehende Beispiel bezieht sich auf einen Tachographen VDO DTCO 1381. Für andere Tachographentypen ist entsprechend vorzugehen.

- Werkstattkarte in den Tachographen einlegen
- PIN Abfrage abwarten
- TachoDrive ONE EX in die Schnittstelle des Tachographen stecken
- Abwarten, bis die PIN eingelesen ist
- Abfragen zum Nachtrag (->„NEIN“) beantworten
- Der Datendownload beginnt automatisch
- Abwarten, bis der Datendownload abgeschlossen ist (3 Pieptöne, 3 LEDs leuchten)
- Wenn sicherheitsrelevante Fehler entdeckt werden, piept TD ONE EX weiter und „F9“ erscheint
- TachoDrive abziehen und zur Auswertung Verdachtsprüfung an den Werkstatt-PC anschließen



Bild 33: Einsatz TD zu PIN-Eingabe und Download

HINWEIS: Sollte beim Einlesen der PIN eine Fehlermeldung im Display des Tachographen erscheinen (z.B. „PIN ungültig“, „Falsche PIN“, etc.), entfernen Sie den TachoDrive umgehend aus der Schnittstelle. Prüfen Sie, ob der TachoDrive zur verwendeten Werkstattkarte passt und ggf., ob die PIN korrekt im TachoDrive hinterlegt wurde. Nach 5-maliger Falscheingabe der PIN in den Tachographen (auch durch TachoDrive) ist die Werkstattkarte gesperrt und nicht mehr verwendbar.

Download von Massenspeicherdaten bei Gerätetausch DL2-Einstellungen anpassen

Um die Daten des Massenspeichers bei einem Gerätetausch herunterzuladen, kann die „DL2“-Funktion des TD ONE EX genutzt werden (s. Seite 3).

Um die Downloadzeiten gering zu halten, ist es sinnvoll, nur gesetzlich erforderliche Daten herunterzuladen. Die empfohlenen Einstellungen sind in Bild 34 gezeigt:

- Datenübersicht
- Ereignisse&Störungen
- Technische Daten
- Aktivitäten seit letztem Download lt. Tachograph

Vor dem Download ist abzuklären, welche Daten der Kunde benötigt. Die Einstellungen des TD sind dann entsprechend anzupassen (Bild 34)

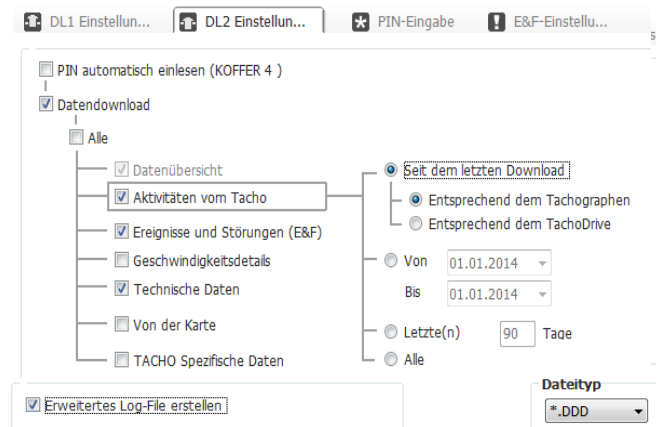


Bild 34: Einstellungen für DL2

Download mit der DL2 durchführen

Zum Download empfiehlt sich aus Datenschutzgründen die Verwendung der Unternehmenskarte des Kunden.

- Unternehmenskarte in den Tachographen einlegen
- Tachographen-Betriebsart „Unternehmen“ abwarten
- TachoDrive ONE EX mit gedrückter DL-Taste in die Schnittstelle des Tachographen stecken (2 Pieptöne ertönen)
- Der Datendownload beginnt automatisch
- Abwarten, bis der Datendownload abgeschlossen ist (3 Pieptöne, 3 LEDs leuchten)
- TachoDrive abziehen und zum Überspielen der Dateien an den PC anschließen

Die Download-Dateien (Endung „DDD“) befinden sich auf dem im Ordner „Download“ des TD ONE (Bild 36). Nach erfolgreichem Einlesen der Dateien in den PC können die Daten auf dem TD gelöscht werden.



Bild 35: Einsatz TD zu Download Massenspeicher

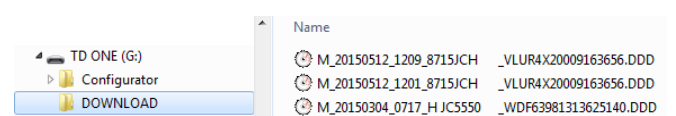



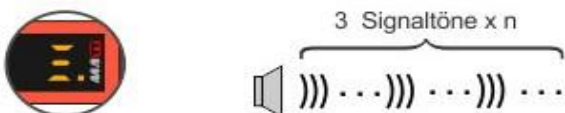
Bild 36: Download-Dateien auf dem TD ONE

Download wird ausgeführt 6

... in Bearbeitung



... abgeschlossen

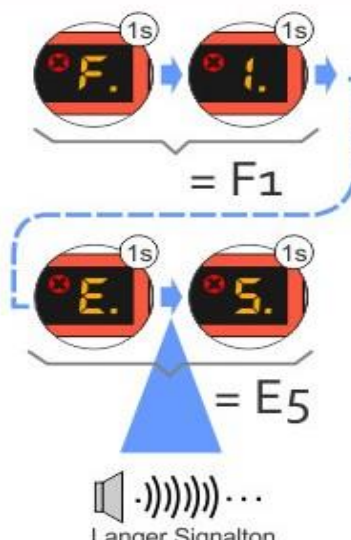


3 Signaltöne x n

Die heruntergeladene Datei befindet sich im Speicher des TD ONE

FOLDER **DOWNLOAD**

Warnungen und Fehler 7



= F1

= E5

Langer Signalton

F123...
 Warncode
Seite 8-9

E123...
 Fehlercode
Seite 12-13

	Code	Beschreibung	Kommentare 8	Code	Beschreibung	Kommentare 9
WARNUNGEN	F1	Der Speicher des TD ONE ist mehr als 95% belegt.	Übertragen Sie die Daten auf einen PC	F5	Die interne Uhr des TD ONE läuft nicht ordnungsgemäß oder ist nicht synchronisiert	Verbinden Sie den TD ONE mit dem PC. Starten Sie den TD Konfigurator und synchronisieren Sie die Uhrzeit. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie Ihren Händler.
	F2	Die Daten wurden teilweise oder nicht heruntergeladen	Keine Daten im Tachographen für den gewünschten Zeitraum gefunden, oder keine gültige Unternehmenskarte eingelegt.	F6	Der integrierte Antivirenschutz hat einen Virus erkannt und gelöscht.	Führen Sie eine Virenskan an Ihrem PC durch.
	F3	Die angeforderten Daten wurden nur teilweise heruntergeladen	Möglicherweise keine spezifischen DTCO-1381 Daten für den Tacho vorhanden. Ändern Sie die DL-Konfiguration	F7	Die Datei der Downloadübersichten wurde beschädigt.	Löschen Sie die Datei LastDownload.txt. Die Downloadhistorie geht verloren. Eine neue Datei wird automatisch erstellt.
	F4	Die angeforderten Daten wurden nur teilweise heruntergeladen	Möglicherweise keine Fahrerkarte im Tachographen. Ändern Sie die Downloadeinstellungen oder stecken Sie eine Fahrerkarte in den Tachographen und versuchen Sie es erneut.	F8	Es wurden keine Daten entsprechend der Konfiguration heruntergeladen.	Überprüfen Sie die TD ONE Konfiguration.
				F9	In der heruntergeladenen Datei wurden kritische Ereignisse und Fehler festgestellt.	Ereignisse / Fehler für TD ONE EX werden als kritisch in dem TD-Konfigurator definiert.

	Code	Beschreibung	Kommentare 12	Code	Beschreibung	Kommentare 13
FEHLER	E1	Vorgang konnte nicht ausgeführt werden	Fehlende Karte zur Autorisierung des Datendownloads - ConditionsNotCorrect - RequestSequenceError	E5	Der Tachograph antwortet nicht	Zeitüberschreitung, keine Antwort nach drei Versuchen. Möglicherweise ist der Tacho defekt
	E2	Angeforderte Daten sind nicht vorhanden	Möglicherweise war die Fahrerkarte während des Downloadvorganges nicht eingesteckt. - DataNotAvailable	E6	Tachograph Verbindungsfehler	z.B. Tachograph ist defekt
	E3	Vorgang nicht möglich	- UploadNotAccepted	E7	TD ONE Speicherfehler	Löschen Sie den Speicher oder kontaktieren Sie Ihren Händler
	E4	Die Funktion wird vom Tachographen nicht unterstützt	General reject, service not supported, subfunction not supported, incorrect message length, request out of range.	E8	Falsche PIN	Überprüfen Sie ob die im TD ONE gespeicherte PIN mit der PIN der Werkstattkarte übereinstimmt